

Hier ist DL2APJ mit dem 7. Thueringenrundspruch vom 09.09.1992

Zu den einzelnen Punkten des Rundspruches

1. Neues aus dem Distrikt und dem DARC
2. Neues aus den einzelnen OV's
3. Interessantes aus anderen Rundspruechen und Distrikten
4. In eigener Sache
5. Nachmeldungen
6. Bestaetigungsverkehr

1. Neues aus dem Distrikt und dem DARC

Der Distriktsvorsitzende von Thueringen, OM Manfred, DL1ATA ist ab sofort nur noch unter der in der CQ-DL Heft 9/1992 angegebenen Telefon- und Fax- Nummer zu erreichen!

Termine

Die Distriktsversammlung ist am 10.10.1992 in Muehlberg.

Der Thueringen-Contest ist am 12.09.1992. Bei Bedarf, verlese ich die Ausschreibung im Anschluss des Rundspruches.

Distriktfuchsjagd Thueringen

Termin : 20. September 1992

Band : 80m / 2m

Zeit : 10.00 Uhr / 14.00 Uhr

Treffpunkt : Freizeit- und Erholungszentrum ' Kindercenter Altenburg ',
Bundesstrasse 93 am suedlichen Stadtrand von Altenburg.
Einfahrt gegenueber Waldstation, nahe der Gaststaette
' Am Waldessaum ', Turm der Jugend.

Verantwortlich : Winfried Thiem, DL2AWT
Ostrowskistrasse 21/603
O-6500 Gera
Tel. Gera/ 412649

Die Herbstversammlung des Amateurrates findet in Oberhof am 25./26.10.1992 statt.

Umtausch der Rufzeichen

Mit Ablauf des 31.12.1992 hat die Bundesrepublik Deutschland den der ehemaligen DDR zugewiesenen Rufzeichenblock Y2A bis Y9Z an die ITU zurueckzugeben. Sie sind vom 01.01.1993 an ungueltig.

Genehmigungsinhaber, die bis zum Ablauf des 16.11.1992 keine Nachricht von ihrer zustaendigen Genehmigungsbehoerde ueber den Umtausch ihrer Rufzeichen haben, werden gebeten, sich danach umgehend mit dieser Behoerde in Verbindung zu setzen. Fuer den Rufzeichenumtausch gibt es keine Gebuehren. Dagegen werden mit Wirkung vom 01.01.1993 an monatlich 3,- DM laufende Genehmigungsgebuehren erhoben.

Erklaerung des DARC Vorstandes zur Vorlage eines neuen Entwurfes der Durchfuehrungsverordnung zum Amateurfunkgesetz

Waehrend einer zweitaetigen Sitzung hat der DARC-Vorstand zusammen mit allen

Fachreferenten und der DARC Arbeitsgruppe DVAFuG den vorlaeufigen Entwurf der Durchfuehrungsverordnung vom 24. Juli 1992 analysiert. In einer ersten Stellungnahme kamen die Teilnehmer uebereinstimmend zu dem Ergebnis, dass der vorlaeufige Entwurf eine erhebliche Verbesserung gegenueber dem Rohentwurf vom 8. April 1992 darstellt. Austruecklich begruessst der DARC die Bemuehung der Fernmeldebehoerde die Amateurfunkdurchfuehrungsbestimmungen zu liberalisieren und der zukuenftigen technischen Entwicklung freie Entfaltungsmoeglichkeiten zu bieten, wobei allerdings nicht uebersehen werden darf, dass eine neue Durchfuehrungsverordnung zum AFuG der Bundesrepublik Deutschland harmonisiert sein muss mit den Rechtsvorschriften der ab 1993 verwirklichten Europaeischen Gemeinschaft.

Neben der generellen Zustimmung zu diesem vorlaeufigen Entwurf haelt der DARC wenige, aber fuer einen geordneten Funkbetrieb unerlaessliche Aenderung des Entwurfes der DVAFuG fuer Geboten.

Dies sind:

1. Die Aufnahme einer Koordinierungsregelung fuer automatisch arbeitende Stationen.
2. Die Festschreibung, dass die international geltenden Regelungen des Weltnachrichtenvertrages, der VO Funk sowie der Regelung der IARU fuer den Amateurfunkdienst verbindlich sind.
3. Die Ueberarbeitung von Paragraph 10 (Verhalten bei elektromagnetischen Unvertraeglichkeiten).

Weiterhin erwartet der Verband die Beibehaltung von Clubstationen, eine bessere Regelung des vorgesehenen Ausbildungsbetriebes, die Gestattung des Multioperationsbetriebes unter einem Rufzeichen bei Wettbewerben und die Moeglichkeit der Verwendung der internationalen gebraeuchlichen Zusaetze zu Rufzeichen.

Wie vereinbart, hat der DARC zum 24. August 1992 eine erste Stellungnahme gegenueber dem Ministerium abgegeben und wird fuer Ende September, aufbauend auf den vorlaeufigen Entwurf, eine ausfuehrliche Stellungnahme vorlegen.

Aktueller Stand zur Aktion der Treuhand.

Die Treuhand hat ein weiteres Gutachtenin Auftrag gegeben und ptueft daran die Verwertbarkeit unserer Aussage.

Herr Dr. Kessler von der Treuhand gefaellt sich wohl daran Aufstellungen zumachen anstatt Entscheidungen zu faellen. Bisher ist aufgrund dieses Gutachten noch keine Entscheidung getroffen worden.

Obwohl der DARC nichts mit der Aufbewahrungsvereinbarung zu tun hat, sind wir daran interessiert moeglichst vollstaendig die Geraete fuer die Clubs zu uebernehmen. Anfragen wegen Verschrottungen koennen deswegen weder abgelehnt noch zugestimmt werden. Dies obliegt der alleinigen Verantwortung derjenigen, die damals fuer den RSV vor Ort Verantwortung getragen haben.

Der letzte Beschleunigungsversuch gegenueber der Treuhand wird folgender sein:

Herr Dr. Kessler wird am 24.09.1992 aus dem Urlaub kommen. Ihm wird dann schriftlich unmissverstaendlich mittgeteilt, das falls innerhalb der naechsten 14 Tage unser schriftliches Angebot vom Fruehjahr diesen Jahres nicht entsprochen wird, unsere Zusage fuer eine ordnungsgemaesse Entsorgung der nicht zu verwertenden Teile zu sorgen, nicht eingehalten werden kann und wir von diesem Angebot zuruecktreten.

Die Treuhand hat zu Beginn dieses Jahres eine Lösung bis spätestens zu Beginn des Sommers mündlich zugesagt. Da der Sommer nunmehr zu Ende geht und von der Treuhand überhaupt keine Stellungnahme zu erhalten war, wird ein letztes Mal versucht, die Treuhand zu bewegen endlich tätig zu werden.

73 de OM Haefner, DB4DL, Bundesgeschäftsführer

Weitere Liberalisierung der Regelungen für Rundfunkempfänger

Der Bundespostminister für Post und Telekommunikation erläßt zur Errichtung eines möglichst störungsfreien Nebeneinanders der verschiedenen Funkdienste u. a. Technische Vorschriften. Diese Regelungen wurden in den letzten Jahren von einigen Restriktionen, die beispielsweise durch die fortschreitende Entwicklung oder die europäische Integration nicht mehr erforderlich waren, befreit. Ein weiterer Liberalisierungsschritt ist die am 12.08.92 veröffentlichte Änderung der Technischen Vorschriften für Rundfunkempfänger. Durch sie wurden die an Ton-, Fernseh- und Satellitenrundfunkempfänger gestellten technischen Anforderungen an die Vorgaben der europäischen Normungsgremien und der Europäischen Gemeinschaft angepaßt.

Die genannte Neuregelung bezieht sich im einzelnen auf:

- das Störverhalten und Störvermögen der Empfänger, deren Kennzeichnung für den Nachweis, daß die Technischen Vorschriften eingehalten werden und
- den Wegfall überflüssiger technischer Anforderungen.

Die bisherige Forderung, die Empfangsmöglichkeiten weitgehend auf die Rundfunkbereiche zu beschränken, ist entfallen. Künftig darf jeder Funkempfänger, der den Empfang eines Rundfunkdienst zugewiesenen Frequenzbereichs ermöglicht und die Technischen Vorschriften für Rundfunkempfänger einhält, errichtet und betrieben werden. Der Empfang von Aussendungen, die nicht für die Allgemeinheit vorgesehen sind, bleibt aber zum Schutz des Fernmeldegeheimnisses untersagt. Die Genehmigung des Empfangs aller Rundfunksender ermöglicht vor allem ein gemeinsames Vorgehen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft und den Abbau markthemmender technischer Beschränkungen. Einzelheiten können der Verfügung 15/2992 - Amtsblatt BMPT 15/92 vom 12.08.92 - entnommen werden. Das Amtsblatt ist zu beziehen bei der Amtsblattstelle Köln, Telefon-Nr. (02 21) 140 - 1241.

PacketCluster Thüringen

Hallo YL's und OM's

Es folgt ein Kurzbericht über den Fortgang der Arbeiten zum Aufbau des Packetcluster Thüringen in Ilmenau.

Nachdem in den vorangegangenen QTC's Konzept und Termine veröffentlicht wurden, soll heute über Aktivitäten zur Umsetzung berichtet werden.

Zuerst möchten wir den Spendern danken (via Spendenkonto):

Mai : Peter Y54UI, Thomas Y32JK, Gerd DK4ZB, Joerg DL3AKB

Juni: Steffen Y32UK, Ralf Y31JK, Juergen DL5AYK, Martin Y22BK

Juli: Michael DL5ARX.

Teile für den Cluster-PC spendeten DL3AKB, Y32JK, DL5AYK, DK4ZB Allen Spender herzlichen Dank. Da das Spendenaufkommen bisher nur für die Hälfte der Softwarekosten von 376.65 DM incl. Fracht reicht, bitten wir um weitere Spenden, diese werden auch für Links und Software-Updates benötigt.

Stand der Vorbereitungen

Am Standort von Y81DBS wird der Packetcluster als Y81DBS-15 angebunden. Später soll evtl. ein extra Rufzeichen beantragt werden. Hauptträger der Aktivitäten sind bisher DK4ZB sowie Y32JK und DL3AKB vom OV X30, Ilmenau.

Die Software von AK1A steht zur Verfügung und wird derzeit installiert und

getestet. Dazu kommen die Datenbanken, die schon vorhanden sind.

Eine Anbindung an den Cluster-Verbund via DB0EAM wird angestrebt.

Der Cluster-PC steht bereit. Probelaufe können jedoch erst erfolgen, wenn die DRSI-TNC-Karte wieder repariert ist, die vor kurzem ausfiel.

Evtl. kann das Ende September 92 sein.

Einige Datenbanken sind bereits beschafft (Dank an DJ6RX und DJ7SW) oder können bei Bedarf (Callbook USA und Canada) eingespielt werden. Ich bitte um Vorschläge zu weiteren sinnvollen Datenbanken.

Anfragen zu Benutzer-Manuals beantworte ich gern.

Vielen Dank an DJ7SW, DJ6RX, DL6RAI für deren Hilfe bei der Vorbereitung.

SysOp: Y32JK @ Y71rsv.Deu,euro, Thomas

Postadresse: Thomas Planke, Y32JK, Box 113, O-6300 Ilmenau 1

Verantw. Funkamateure für Y81DBS: DK4ZB, Gerd

Wer also mitmachen und zum Gelingen vom Packetcluster Thüringen beitragen kann und will bzw. eine Meinung dazu äußern möchte, den bitte ich, sich zu melden.

In Absprache mit DL2AVK können Geldspenden zugunsten des Kontos des DARV Südhessen bei der Kreissparkasse Ilmenau überwiesen werden.

Konto-nr.: 39002357

BLZ. : 84054762

Kennwort : Packet-Cluster-Thüringen

Bitte das Rufzeichen nicht vergessen und mit angeben.

Über Fortschritte wird wieder berichtet.

73 de Y32JK, Thomas

2. Neues aus den einzelnen OV's

Hallo Funkfreunde !

Der OV-Zella-Mehlis/Suhl (X-31) veranstaltet am Wochenende vom 09. bis 11. Oktober seinen diesjährigen Fielday wieder im Sportlerheim in Christes, nahe Schmalkalden.

Alle OV-Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Übernachtungsmöglichkeiten und Stellplätze für Wohnwagen sind vorhanden.

Wir bitten die Interessenten, die übernachten möchten, um eine kurze Info an den OVV Harald Abt, DL5AKC, Sühler Str. 16 in O-6060 Zella-Mehlis bzw. via Box Y71RSV-15.

73 de Harald, DL5AKC

DB0APO - Digipeater des OV-Apolda bezog neues QTH

Nach umfangreichen Vorbereitungen konnte am 21.8.92 der grosse rote Schalter auf on gesetzt werden. DB0APO (ex Y54QI), der auch als SYSOP fungiert ist der PR-Gemeinde ja schon seit geraumer Zeit bekannt. Der neue Standort, auf der Kraehenhuette in Bad Sulza, soll nicht nur die bessere geografische Lage ausnutzen, er bietet auch bessere Servicemoeglichkeiten. Wieder in Betrieb genommen werden konnte auch der Link nach Merseburg, der zwar noch auf dem Userzugang arbeitet, aber fuer viele OMs neue Verbindungsmoeglichkeiten bietet. Da wir, wie die meisten Digi und Relaisbetreiber mit unseren geringen finanziellen Mitteln haushalten muessen wird die geplante Ausbaustufe, 70 cm Einstieg und 23 cm Links, noch etwas auf sich warten lassen. In kuerze wird noch eine Box als DB0APO-15 angebunden.

73 de Gerd, DL6AZI, OVV X-15, Apolda

3. Interessantes aus anderen Rundspruechen und Distrikten

Vom 16. bis 18. Oktober 1992 findet am Gynasium 'Julius Motteler' in Crimmitschau/ Sachsen (Locateor JO 60 ET) eine durch die Interessengemeinschaft Astronomie Crimmitschau e.V. organisierte Raumfahrtausstellung unter Beteiligung verschiedener Forschungszentren und Firmen statt. Gezeigt werden in Schaukaesten und als Modelle Raumfahrzeuge und Satellitentechnik.

Es werden unter anderem folgende Vortraege an den Abenden angeboten:

- Eroeffnungsvortrag des MMB-Vertreters zu raumfahrtspezifischen Projekten seiner Firma
- 'Techniken und Nutzen der Erdfernerkundung'
(Referent: Dr. Wolfgang Gerber)

Es besteht die Moeglichkeit, die benachbarte Sternwarte 'Johannes Kepler' zu besichtigen und bei guenstigem Wetter selbst einmal interessante Himmelsobjekte zu beobachten.

Ausfuerliche Informationen sind ueber folgende Adresse (SASE) bzw. Telefon zu bekommen:

IGAC e.V.
Sternwarte 'Johannes Kepler'
Lindenstr. 8
O- 9630 Crimmitschau

37. Weinheimer UKW-Tagung

Am 19./20. September 1992 findet das Treffen der Funkamateure aus aller Welt mit hochqualifiziertem Vortragsprogramm, Schwerpunkt VHF-, UHF-, SHF Technik und Amateurspezifischer Geraetemesse und Hamboerse statt.

Unter anderem:

- Geraeteausstellung
- Sonderveranstaltungen
- Hamboerse
- Rahmenprogramm und einem
- Mobilwettbewerb

Weitere Informationen zur 37. Weinheimer UKW-Tagung sind in der Septemerausgabe der CQ-DL zu finden.

4. In eigener Sache

An dieser Stelle moechte ich mich recht herzlich bei DL1ATA, DL2ARJ, DL5AKC, DL6AZI und Y32JK fuer die Zuarbeit zum Rundspruch bedanken. Auch ein Dankeschoen an alle PR'ler die mir den letzten Rundspruch via PR bestaetigt haben. Die Einspielung dieses Rundspruches kann fruehestens am kommenden Wochenende erfolgen. Wie immer dann in die Rubrik 'Thuring' bei DB0ERF-15 und Y71RSV-15.

Der naechste Rundspruch wird am 14.10.1992 wieder hier auf Y21K um 19 Uhr abgestrahlt.

Dies war der 7. Thuringenrundspruch.